

Gedenksteine



Gedenkstein, errichtet 1899 von den Bürgern von Schellenberg



Links, von oben nach unten:

Grenzstein von 1693 unterhalb der Kirche in Schaanwald. Dieser Grenzstein ist das älteste Grenzzeichen Liechtensteins. Das Original befindet sich im Landesmuseum. Diese Replik von Eckhard Wollwage wurde gespendet vom Maurer Bürger Dr. Dr. Herbert Batliner aus Anlass des Jubiläums «300 Jahre Liechtensteiner Unterland».



«Gewidmet der Gemeinde Schellenberg zur Erinnerung an den Erwerb der Herrschaft Schellenberg durch Fürst Hans-Adam von Liechtenstein im Jahre 1699, Karl Mayer Stiftung, Vaduz, 1999». Skulptur von Hugo Marxer, Eschen, beim Gemeindezentrum Schellenberg.



Zur Erinnerung (Russen 1945) errichtet durch die Gemeinde Schellenberg am 3. Mai 1980.

Rechts, von oben nach unten:

«Dem Historiker Rektor Peter Kaiser, 1793–1866, die Gemeinde Mauren» von Dr. Georg Malin.



Sportplatz Eschen, Erinnerung an den Papstbesuch im September 1985 in Liechtenstein, von Dr. Georg Malin.



«Anlässlich des 40jährigen Regierungsjubiläums des Landesfürsten Franz Josef II. von und zu Liechtenstein, haben im Jahre 1978 der Staat und die Gemeinden des liechtensteinischen Unterlandes zur Erinnerung an die erste Huldigung der alten Herrschaft Schellenberg am 16. Mai im Jahre 1699 an das Fürstenhaus Liechtenstein diese Gedenkstätte errichtet.» Von Dr. Georg Malin.